

Teil A
Grundlagen und Bedingungen der
Ausschreibung

für

Lieferung von Normalladestationen und Wallboxen
für Elektrofahrzeuge zum Laden im öffentlichen
Raum / Projekt MaLIS IV

Ausschreibung / RFQ Nr.: 2816

Datum: 24.09.2021



INHALTSVERZEICHNIS

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Angaben zum Unternehmen	3
A - 1.2	Auftragsbeschreibung	3
A - 2	Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter	4
A - 2.1	Auftraggeber und Ansprechpartner	4
A - 2.2	Teilnahmebedingungen	4
A - 2.3	Ausschreibungsunterlagen	5
A - 2.4	Vertragsgrundlagen	6
A - 2.5	Fragen zur Ausschreibung	6
A - 2.6	Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung	6
A - 2.7	Angebotsbedingungen	6
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	7
A - 3.1	Schutzrechte	7
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	8
A - 3.4	Inhalt des Angebotes	10
A - 3.5	Rückgabe von Unterlagen	11
A - 3.6	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	11
A - 3.7	Verschwiegenheit des Bieters	11
A - 3.8	Vergabekammer	11



A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Angaben zum Unternehmen

Der Auftraggeber ist MVV Energie AG, ein Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen mit den Kernkompetenzen bei Strom, Gas, Wärme, Umwelt und Wasser. Aus ihrem Kerngeschäft heraus hat sich die MVV Energie AG zu einem Komplettanbieter für Dienstleistungen rund um die Energie- und Wasserversorgung entwickelt und zählt mit ihrem europaweiten Energiehandel zu den in Deutschland führenden Energiehandelshäusern.

Die MVV Energie AG (nachfolgend als Auftraggeber „AG“ bezeichnet) ist Betreiber von öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Im Rahmen des Förderprogramms „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ errichtet MVV in Mannheim und in der Metropolregion Rhein-Neckar weitere öffentliche Ladesäulen und Wallboxen, die sich überwiegend im öffentlichen Straßenraum befinden.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Veröffentlichung auf www.service.bund.de unter der Kennziffer Nr. 4154890 vom 23.09.2021.

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.mvv.de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/oeffentliche-ausschreibungen/>

Bieter, die an der Abgabe eines Angebots interessiert sind, erhalten auf Anforderung per E-Mail an einkauf-100@mvv.de einen persönlichen Zugang zu unserem Online-Anfragetool. Dort sind Angebote sowie sämtliche Nachweise bzw. Erklärungen hochzuladen.

A - 1.2 Auftragsbeschreibung

Die vorliegende technische Beschreibung umfasst die Lieferung von insgesamt ca. 10 Ladesäulen und ca. 10 Wallboxen für den Einsatz im öffentlichen Straßenraum. Bei den beiden genannten Anzahlen handelt es sich um geschätzte Größen auf Basis einer aktuellen Projektplanung. Die tatsächliche Bestellmenge kann daher abweichen.

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen:

Los 1: Wallboxen 22 kW AC, ca. 10 Stück (je Wallbox ein Ladepunkt).

Los 2: Ladesäulen 22 kW AC wie folgend:

- ▶ Pos. 1: Ladesäule 22 kW AC pro Ladepunkt bei 2 Ladepunkte pro Ladestation (5 Ladestationen bzw. 10 Ladepunkte).
- ▶ Pos. 2: Ladesäule 22 kW AC pro Ladepunkt bei 2 Ladepunkte pro Ladestation (5 Ladestationen bzw. 10 Ladepunkte) mit integriertem Hausanschlusskasten für EVU-Messung nach TAB.



Es können Angebote für ein Los oder für beide Lose abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vergabe von Los 1 sowie von Los 2 an zwei getrennte Bieter vorzunehmen. Die Angebotsbewertung erfolgt einzeln pro Los (siehe A – 3.3).

Sollte für Los 2, Pos. 2, kein den Anforderungen entsprechendes und gültiges Angebot eingehen, so besteht für den Auftraggeber die Möglichkeit die 5 Ladestationen bzw. 10 Ladepunkte auf Los 2, Pos. 1, zu übertragen, sobald der Auftragnehmer diesem auch zustimmt.

Die Abrufe der Ladesäulen und Wallboxen erfolgen in Teilmengen.

Die Lieferung erfolgt in Teilabrufen nach Bedarf des Auftraggebers. Die genaue Bestellmenge kann erst nach Abschluss der Standortplanung bestimmt/festgelegt werden.

Die Einzelabrufe erfolgen im Zeitraum von neun Monaten nach Erhalt der ersten Lieferung.

A - 2 Bedingungen der Ausschreibung für den Bieter

A - 2.1 Auftraggeber und Ansprechpartner

Auftraggeber ist MVV Energie AG, Luisenring 49 in 68159 Mannheim

Ansprechpartner beim Auftraggeber sind folgende Personen:


- ▶ Zentraleinkauf: Daniel Gusek
Tel.: +49 621 290 3965
Mail: daniel.gusek@mvv.de

- ▶ Fachbereich: Walter Rhiem,
Tel.: +49 621 876 7532
Mail: w.rhiem@mvv-regioplan.de

A - 2.2 Teilnahmebedingungen

Mit dem Angebot sind folgende Eignungskriterien / Nachweise zwingend vorzulegen:

- a) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (max.6 Monate alt)
 2. Kopie der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (max. 6 Monate alt).
 3. Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/ Arbeitsgemeinschaften)

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A Ausschreibung RFQ 2816	
--	----------------------------------	---

4. (Selbst-)Erklärung,

- a. dass keine Ausschlussgründe nach §123 GWB vorliegen.
- b. dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen
- c. über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger.
- d. dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist
- e. dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind.

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung der erbrachten Leistungen und der diesbezügliche Umsatz (Geschäftsberichte) des Unternehmens in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern es sich hierbei um Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind einzubeziehen.

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Konformitätserklärung für eichrechtskonforme Abrechnung nach den Modulen B und D der PTB
2. Ein technisches Datenblatt, dass den Aufbau der Ladestation und die Anordnung des Zählerfeldes zeigt

d) Objektive Teilnahmekriterien:

1. Schriftliche Bestätigung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt.

Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

A - 2.3 Ausschreibungsunterlagen

- (1) Das angeschriebene Unternehmen wird gebeten, ein für es verbindliches, vier Monate offenes Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV Energie AG abzugeben.
- (2) Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus zwei Teilen:
 - ▶ **Teil A – Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung**
 - ▶ **Teil B – Datenblatt / Leistungsverzeichnisse pro Los und Position**

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A Ausschreibung RFQ 2816	
--	----------------------------------	---

- (3) Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, umgehend MVV Energie AG darauf hinzuweisen.

A - 2.4 Vertragsgrundlagen

Der Auftrag erfolgt ausschließlich auf der Grundlage Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

A - 2.5 Fragen zur Ausschreibung

- (1) Der unter 2.1 genannte Ansprechpartner im Zentraleinkauf ist über die elektronische Plattform des Zentraleinkaufes erreichbar (Message-Portal).
- (2) Fragen zur Ausschreibung können bis 7 Kalendertage vor Angebotsabgabe über das Message-Portal gestellt werden.

A - 2.6 Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

- (1) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bieter soll über die dafür vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte elektronische Plattform erfolgen.
- (2) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben werden allen Bietern mitgeteilt.
- (3) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung bleibt vorbehalten und wird allen Bietern mitgeteilt.
- (4) Es gilt deutsches Recht.

A - 2.7 Angebotsbedingungen

- (1) Angebotsabgabetermin: Das ausgefüllte Datenblatt/Leistungsverzeichnis in Teil B ist ebenso wie das Angebotsanschreiben mit rechtsverbindlicher Unterschrift und allen Anlagen gemäß A – 2.2 als Anhang zur Online-Angebotsabgabe bis zum **26.10.2021, 23:59 Uhr**, im MVV-Anfragetool hochzuladen.
- (2) Die Bindefrist endet frühestens 4 Monate nach dem Angebotsabgabetermin.
- (3) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (4) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.
- (5) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch die MVV Energie AG sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu



behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Grundlage für das Angebot sind die in dieser Ausschreibung aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.

- (6) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, sollen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (7) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben. Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die alle MUSS-Kriterien erfüllen.
- (8) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren. Der Bieter hat daher einen Zeitplan für die Ausführung der Leistung anzugeben.
- (9) Das Angebot muss vollständig sein. Ein unvollständiges Angebot kann zum Ausschluss des Bieters führen.
- (10) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (11) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (12) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (13) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent-, Design- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.

(2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich beim Auftragnehmer.

A - 3.2 Preisstellung

(1) Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung der Leistungen enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(2) Im Leistungsverzeichnis ist der Stückpreis pro Station anzugeben unter Berücksichtigung aller MUSS-Kriterien. Preise für KANN-Kriterien sind nur optional anzugeben, haben jedoch Bedeutung bei den Zuschlagskriterien, siehe Punkt 3.3.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

(1) Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; es ist nicht ausschließlich der niedrigste Angebotspreis entscheidend. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig ist, werden erforderlichenfalls bezüglich der Einzelposten an Hand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft.

(2) Die Bewertung und Gewichtung der Angebote werden nach den nachfolgend genannten **Zuschlagskriterien** vorgenommen:

Los 1:


Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien Lieferung Ladestationen für Elektrofahrzeuge	max. erreichbar	Einzel-bewertung
1. Preis	35%	
Günstigster Preis		35%
Bis zu 10% teurer als Bestpreis		25%
> 10% bis zu 25% teurer als Bestpreis		10%
> 25% teurer als Bestpreis		0%
2. Lieferzeiten	55%	
Schnellste Lieferzeit		55%
Bis zu 4 Wochen nach schnellster Lieferzeit		40%
Bis zu 8 Wochen nach schnellster Lieferzeit		20%
Mehr als 8 Wochen nach schnellster Lieferzeit		10%
Keine Angabe einer Lieferzeit möglich		0%

3. Kann-Kriterien	10%	
Erfüllung von mindestens 12 Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		10%
Erfüllung von genau 11 Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		9%
Für jedes weitere Kann-Kriterium bis genau 1 Kann-Kriterium, das nicht erfüllt werden kann aus dem Leistungsverzeichnisses (Teil B).		Jeweils minus 1%
Erfüllung von maximal 2 oder weniger Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		0%
Gesamtsumme	100%	

Kann ein Muss-Kriterium nicht erfüllt werden, so wird das Angebot als ungültig gewertet.

Los 2:

Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien	max. erreichbar	Einzel-bewertung
Lieferung Ladestationen für Elektrofahrzeuge		
1. Preis	35%	
Günstigster Preis		35%
Bis zu 10% teurer als Bestpreis		25%
> 10% bis zu 25% teurer als Bestpreis		10%
> 25% teurer als Bestpreis		0%
2. Lieferzeiten	55%	
Schnellste Lieferzeit		55%
Bis zu 4 Wochen nach schnellster Lieferzeit		40%
Bis zu 8 Wochen nach schnellster Lieferzeit		20%
Mehr als 8 Wochen nach schnellster Lieferzeit		10%
Keine Angabe einer Lieferzeit möglich		0%
3. Kann-Kriterien	10%	
Erfüllung von mindestens 11 Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		10%
Erfüllung von genau 10 Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		9%

Grundlagen und Bedingungen der Ausschreibung	Teil A Ausschreibung RFQ 2816	
Für jedes weitere Kann-Kriterium, das nicht erfüllt werden kann aus dem Leistungsverzeichnis (Teil B)		Jeweils minus 1%
Erfüllung von maximal 1 oder weniger Kann-Kriterien des Leistungsverzeichnisses (Teil B)		0%
Gesamtsumme	100%	

Kann ein Muss-Kriterium nicht erfüllt werden, so wird das Angebot als ungültig gewertet.

(3) Dem Angebot müssen entsprechende Nachweise und Darstellungen beigefügt werden, damit die Bewertung gem. der o.g. Zuschlagskriterien erfolgen kann. Liegen die Nachweise nicht vor, gilt das Kriterium als nicht erfüllt.

A - 3.4 Inhalt des Angebotes

(1) Folgende Anlagen sind mit dem Angebot auf der zur Verfügung gestellten elektronischen Plattform hochzuladen:

- ▶ Ein rechtsverbindlich unterschriebenes Angebot als PDF-Datei.
- ▶ Die ausgefüllten Preisblätter pro Los und Positionen (Excel). Bitte geben Sie bei **jeder Zeile** an, ob sie das jeweilige Kriterium erfüllen können oder nicht.
- ▶ Detaillierte Unterlagen für eine Grundeinweisung / Schulung beim AG.
- ▶ Die Option einer verlängerten Garantiedauer.
- ▶ Alle Unterlagen und Nachweise, welche zu einer bestmöglichen Beurteilung entsprechend A 3.3 notwendig sind.
- ▶ Alle Preise müssen in EUR ohne Umsatzsteuer ausgewiesen sein.

(2) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.

(3) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst sein. Die Verhandlungen, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache.

(4) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.

(5) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.

(6) Weiterhin muss der Bieter im Angebot die Namen seiner Subunternehmer nennen.

(7) Angebote können entsprechend der geforderten Qualifizierungen abgegeben werden.



(8) Die Mengenangaben sind Erfahrungswerte des letzten Geschäftsjahres und werden nicht garantiert.

A - 3.5 Rückgabe von Unterlagen

Wünscht der Bieter die Rückgabe von Unterlagen, die das Angebot ergänzen, so hat er diese innerhalb von 12 Werktagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist oder durch Hinweis im Angebot zurückzufordern.

A - 3.6 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.7 Verschwiegenheit des Bieters

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 3.8 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76274 Karlsruhe.